

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.1	<p>Tobias Erles - Fernunterricht mit Struktur: Aufgaben verteilen, Feedback geben und Lernstände erfassen mit Teams und Forms</p> <p>Das strukturierte Vergeben von Aufgaben ist wichtig, insbesondere für Fachlehrer mit vielen verschiedenen SuS – mindestens genauso wichtig ist es, auf fertige Projekte Feedback zu geben. In diesem Workshop lernen Teilnehmer*innen das „Aufgaben“-Modul von Teams kennen, wie Aufgaben vergeben, „eingesammelt“, geprüft, korrigiert und mit Feedback versehen werden können. Das Tool Forms unterstützt dabei mit vielen hilfreichen Funktionen.</p>	2.1	<p>Tobias Erles - Hybride Lernszenarien: Integrierter Fern- und Präsenzunterricht mit Teams. Dateien teilen, strukturierte Kommunikation mit Kanälen und das Whiteboard als kollaboratives Tool.</p> <p>Hybride Unterrichtsformen gehören inzwischen zum Alltag. Präsenz- und Fernunterricht zusammen zu bringen ist eine Herausforderung, zu der Teilnehmer*innen in diesem Workshop neue Ansätze lernen: Mit Teams und ist kreatives, kollaboratives Arbeiten einfach möglich, Streaming- & Teilen-Funktionen sowie das WhiteBoard eröffnen neue Möglichkeiten im Unterricht.</p>	3.1	<p>Viola Bauer - Hybride Lernszenarien für Fortgeschrittene: Teams, Kursnotizbücher & SharePoint als unterrichtsbegleitende Lernplattform</p> <p>Die Bedeutung und Möglichkeiten einer Lernplattform für Schulen und einer Kommunikationsmöglichkeit wurde uns gerade jetzt durch die Schulschließungen sehr deutlich vor Augen geführt. Intuitiv zu bedienende Lernplattformen als zentrale Infrastruktur einer Schule können zu einem Motor für Unterrichtsentwicklung werden. Denn auch im Präsenzunterricht ermöglichen sie, dass sich Lernen nicht mehr nur auf die Schule beschränkt, sondern an vielen weiteren Lernorten stattfinden kann. Ich würde mit Ihnen gerne die vielfältigen Möglichkeiten dieser Plattform auch für den unterrichtsbegleitenden Einsatz diskutieren, aber auch wie man geschickt damit die Herausforderung von Hybridunterricht meistern kann.</p>
1.2	<p>Christoph Krasel (IServ) - Homeschooling mit IServ – einfach und unkompliziert</p> <p>Stehen auch Sie vor der Herausforderung, den Unterricht und die Kommunikation mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Homeschooling fortzuführen? Mit der Schulplattform IServ ist die Digitalisierung unterschiedlichster Schulprozesse kein Problem! Doch welche IServ-Module sind elementar für ein erfolgreiches Homeschooling? Und wie werden die Funktionen zielführend eingesetzt? Christoph Krasel beantwortet Ihnen diese Fragen. Als erfahrener Lehrer und Administrator der Schulplattform IServ weiß er die Funktionen effektiv und nachhaltig zu nutzen. Im Rahmen unseres digitalen Workshops berichtet er aus der Praxis und spricht über die für das Homeschooling relevanten Funktionen. Neben dem Aufgaben-Modul, der zentralen Dateiablage und dem Videokonferenzen-Modul zeigt er Ihnen, wie datenschutzkonform via IServ-Messenger oder per E-Mail mit Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern kommuniziert werden kann. Wir freuen uns auf eine interessante Stunde mit Ihnen!</p>	2.2	<p>Jan Stapel - Distanzunterricht - anschauliche Inhaltsvermittlung und Feedback durch Videos und OneNote</p> <p>Auch wenn der Unterricht nicht im Klassenraum stattfindet, können Inhalte durch Erklärvideos anschaulich vermittelt und Schülerleistungen durch Anmerkungen in Form eines Videos im Detail besprochen werden. Im Workshop werden unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt, wie sich Erklär- bzw. Feedbackvideos ansprechend gestalten und mit interaktiven Fragen ergänzen lassen. Zudem werden Erfahrungen aus dem Distanzunterricht mit Microsoft Teams bzw. OneNote Kursnotizbüchern und zusätzlichem Material in Form von iBooks vorgestellt.</p>	3.2	<p>Tobias Krah - Kreatives und produktives Unterrichten mit einer Präsentationssoftware.</p> <p>In dieser E-Session erfahren Lehrkräfte, wie sie die Präsentationssoftware PowerPoint effektiv und zielführend zur Gestaltung von begleitenden Unterrichts- und Anschauungsmaterialien gestalten können. Dabei geht es vor allem darum, Präsentationen nicht-linear abspielen zu lassen, sondern die Inhalte dem Verlauf des Unterrichts(-gesprächs) bei Bedarf individuell anzeigen zu lassen. Die Techniken lassen sich teilweise auch in anderen Präsentations-Werkzeugen umsetzen.</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.3	<p>Sven Neumanns (DieSchulApp) - Unterricht, Kommunikation & Verwaltung online gestalten mit der Software DieSchulApp</p> <p>Gerade in diesen turbulenten Zeiten ist es wichtig, den Unterricht, die Kommunikation sowie die Verwaltung möglichst einfach und zuverlässig aufrechtzuerhalten. In diesem Workshop erfahren die TeilnehmerInnen, inwiefern die Prozesse des Schulalltags mit der Software DieSchulApp digital, einfach und schnell abgewickelt werden können. Dazu werden die Interessierten durch die verschiedenen Module wie Video-Unterricht (BigBlueButton), Lernblog, Nachrichten, digitales Klassenbuch etc. geführt, um die Funktionen näher zu erklären. Je nach Bedarf und Interesse wird der Schwerpunkt während der Veranstaltung gelegt.</p>	2.3	<p>Patrick Schmidt (Brainyoo) - Ein unschlagbares homeschooling Werkzeug für jedes Unterrichtsfach – von der Papier-Karteikarte zur Mobile Learning Plattform mit Lernstandsevaluation</p> <p>Das Lernen mit Karteikarten ist zwar immer noch eines der besten Werkzeuge zum individuellen Lernen aber bisher leider ohne jede Evaluationsmöglichkeit für Sie als Lehrkraft. Stellen Sie sich nun eine digitale Variante vor, bei der Sie als Lehrkraft nicht nur extrem einfach Lerninhalte zusammen mit Ihrer Klasse erstellen, sondern darüber hinaus jederzeit direkt dabei zusehen können wie die Lerninhalte in die Köpfe Ihrer SchülerInnen wandern. Am Besten sollte die Plattform auch noch ein spielerisches Element zur Lernstandsermittlung mitbringen, dass Ihre SchülerInnen aber gleichzeitig motiviert. – auch dies wurde mit der Integration eines Live-Quiz-Spiels für die ganze Klasse berücksichtigt. Die Erstellung von einfachen bewertbaren Tests und Prüfungen rundet das System ab. Da Evaluation zwar wichtig aber auch nicht Alles ist, geht Ihnen beim Einsatz neuer Werkzeuge natürlich auch um die Entwicklung und Förderung von Kompetenzen wie Kreativität und Kollaboration: Lassen Sie Ihre Schüler kollaborativ in Gruppenarbeit Karteikarten, Multiple Choice Aufgaben oder Lückentexte erstellen oder bauen Sie mit Ihrer Klasse auf Exkursion ein digitales Herbarium. – auch das ist direkt mit Smartphone und tablet möglich.</p> <p>Für den Fremdsprachenunterricht steht Ihnen ergänzend zu einem Vokabeltrainer sogar eine hoch innovative scan & translate Funktion sowie die Integration der PONS Wörterbücher zur Verfügung.</p>	3.3	<p>Thorsten Puderbach - Sportunterricht - Digitale Medien - Corona</p> <p>In diesem Workshop werden Unterrichtsbeispiele für die Nutzung digitaler Medien im Sportunterricht aufgezeigt. Der Fokus liegt dabei auf den didaktischen Möglichkeiten digitaler Medien und der Konzeption neuer Lernmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler. Es wird zudem Bezug zur aktuellen Situation genommen und aufgezeigt, welche Bedeutung Sportunterricht in der Corona-Pandemie hat und wie dieser gestaltet werden kann. Der Workshop richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die erste Schritte im Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht gehen möchten.</p>
1.4	<p>Veith Rühling - Kollaborative Digitalprojekte (Adobe)</p> <p>Mit dem kostenlosen Tool Adobe Spark lassen sich ganz einfach kreative Digitalprojekte wie Videos, Websites oder Grafiken in den Unterricht bringen, die über die Kollaborationsfunktion das gemeinsame Erarbeiten in den Mittelpunkt stellen. Ob im Klassenzimmer oder im Heimunterricht – in diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie sofort loslegen können.</p>	2.4	<p>Manuel Pittner - iPad class: Einrichten und Verwalten einer iPad-Klasse</p> <p>Mehr Geräte verursachen mehr Aufwand. Normalerweise. Hierbei geht es darum, wie es möglich ist, Immer mehr iPads immer leichter zu administrieren.</p> <p>Überlegungen auf dem Weg zur iPad-Klasse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen • Device Enrollment Programm • Mobile Device Management • Volume Purchase Program • Profil-Management 	3.4	<p>Wolfgang Schlicht - Interaktive Lernvideos (Adobe)</p> <p>Lernvideos im Storytelling-Stil erfreuen sich wachsender Beliebtheit im Klassenzimmer. Mit wenigen Handgriffen lässt sich der Lernprozess aber noch verbessern: mit Multiple-Choice-Fragen oder Lückentexten, die eine Interaktion der Lernenden einfordern. In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie interaktive Lernvideos erstellen und einsetzen.</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.5	<p>Stefan Siegl (SchoolFox) - 5 in 1 - Schulkommunikation, Lernmanagement und Unterricht trotz Covid-19 5 in 1 - Schulkommunikation, Lernmanagement und Unterricht trotz Covid-19"</p> <p>Eine gute Schulkommunikation, das schnelle Teilen von Hausaufgaben oder funktionierender Video-Unterricht sind in diesem außergewöhnlichen Schuljahr wichtiger denn je. 5 in 1 – Lehrer benötigen idealerweise gleich fünf digitale Tools in einer übersichtlichen Lösung: Messenger, Lernmanagementsystem, Cloud-Speicher, Organizer und Video-Unterricht.</p> <p>In diesem Workshop lernen Sie am Beispiel der beliebten Plattform SchoolFox, wie das geht! Wie Sie mit SchülerInnen, Eltern und KollegInnen trotz Covid-19 kommunizieren können, wie über 5.000 Schulen in der Schweiz, Deutschland und in ganz Europa SchoolFox bereits seit vielen Jahren einsetzen und wie ein integriertes Lernmanagementsystem Ihren Unterricht und Schulalltag bereichern kann. Fakten: Native mobile Apps & Webapp; 4,8 Sterne; datenschutzkonform; 24 System Sprachen; 40 Übersetzungssprachen</p>	2.5	<p>Lancom - Geschützter Raum Schule: Das Privacy Shield Abkommen ist Geschichte - die Bedeutung der DSGVO umso wichtiger!</p> <p>Datenschutz, Nachhaltigkeit und Sicherheit sind entscheidende Faktoren bei der Wahl der Netzwerkausstattung! Ob WLAN-Verfügbarkeit in Bildungseinrichtungen oder sichere Anbindung für Fern-Unterricht, die technische Infrastruktur ist der Schlüssel zum Erfolg.</p>	3.5	<p>Torsten Traub - Feedbackkultur digital gestalten</p> <p>Der Hattie-Studie folgend, stellt gelungenes Feedback einen der wichtigsten Faktoren für einen erfolgreichen Lernprozess dar. Dabei ist Feedback in beide Richtungen wertvoll: Von der Lehrkraft zur Klasse, aber vor allem von der Klasse zur Lehrkraft. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit digitalen Tools, die Feedback einfach und effektiv möglich machen. Ausgehend davon machen wir uns Gedanken, welchen Einfluss Feedback auf die Unterrichtskultur und -planung haben kann.</p>
1.6	<p>Christian Heinz - „Und was kommt danach?“ Gedanken zu Schul- und Unterrichtsentwicklung über Corona und Digitalpakt hinaus aus Sicht eines Schulleitungsmitglieds und Lehrer</p> <p>Nachdem ich dem WES-Team meinen Titel für den Slot vorgeschlagen hatte, durfte ich am nationalen Bildungsforum in Wittenberg meine Gedanken zum Thema 21st Century Skills an einem ganz konkreten Unterrichtsbeispiel vorstellen. Wir können alle darüber theoretisieren, welche Kompetenzen es heutzutage in Schule braucht, wie man sie benennt, welche Rolle Technik spielt, ob Corona ein Startschuss für Digitalisierung an manchen Schulen war bzw. - und das ist meine Sicht - vor allem Krisenmanagement bedurfte. Ich hörte dann vor Ort Sätze und Fragen aus dem Mund ehemaliger und aktueller hochrangiger Bildungsverantwortlicher, Erziehungswissenschaftler, Schulleitungen, Verbandsvertretern sowie Experten aus Finnland und Dänemark, die mich „beruhigten“, weil ich genau diese Thesen in diesem interaktiven Slot ansprechen möchte. Sinngemäß lauteten sie (kurze Auswahl): der Weg zurück muss verbaut werden / was sagt uns Corona über zu volle Lehrpläne? / wie kann man weniger Stoff mit mehr Tiefe vermitteln? / was kann ich mit dem, was ich weiß, tun? / es fehlt an Aus- und Fortbildung zu Methoden / wir haben ein Implementierungsdilemma / Finnen legen Wert auf „transversal competences“, die auch bewertet werden / Corona darf keine Ausrede sein / der Fokus muss sich auf das Lernen der Schüler richten. Meine These: Digitalisierung ist wichtig, aber wir reden aktuell zu viel von Technik. Es besteht die Gefahr, dass wir zu kurzfristig und zu wenig nachhaltig denken. Darüber würde ich gerne konkret aus der Praxis meiner Schule berichten, aber teilnehmende Schulleitungsmitglieder und vor allem auch mitdenkende Lehrkräfte interaktiv einbinden</p>	2.6	<p>Sascha Gömpel / Christian Hauser - TeacherSupport - Wie bekommen wir das Kollegium stressfrei ins digitale Boot?</p> <p>Um den schulischen Umbruch durch die Einführung eines Medienbildungskonzeptes für alle Beteiligten zu ermöglichen, bedarf es einer umfangreichen und dynamischen Unterstützung des gesamten Kollegiums.</p> <p>Wir zeigen euch Werkzeuge und Methoden, wie auch unerfahrene Lehrkräfte den erfolgreichen Umgang mit den digitalen Medien lernen können.</p>	3.6	<p>Verena Knoblauch - Weihnachts #EduBreakout</p> <p>EduBreakout oder der Escape Room im Klassenzimmer ist eine Unterrichtsidee zur Förderung von kommunikativen und sozialen Kompetenzen sowie des problemlösenden Denkens. Die Methode wird kurz vorgestellt, anschließend darf zur Einstimmung in die Adventszeit in Kleingruppen selbst gespielt und gerätselt werden.</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
	<p>Sandra Ricker - Kreativ mit dem iPad dokumentieren und präsentieren - Einführung</p> <p>Sie erfahren, wie Schülerinnen und Schüler ganz einfach multimediale Dokumentationen mit dem iPad erstellen können - unabhängig davon, ob sie unterwegs auf Exkursion sind, eine Reportage im Homeschooling erstellen oder ganz klassisch im Unterricht einen Versuch festhalten. Verwendete Apps: iMovie, Keynote, Kamera, Sprachmemos, Notizen</p>		<p>Sandra Ricker - Kreativ mit dem iPad dokumentieren und präsentieren - Tiefgang</p> <p>Sie erfahren, wie Schülerinnen und Schüler ganz einfach multimediale Dokumentationen mit dem iPad erstellen können - unabhängig davon, ob sie unterwegs auf Exkursion sind, eine Reportage im Homeschooling erstellen oder ganz klassisch im Unterricht einen Versuch festhalten. Verwendete Apps: iMovie, Keynote, Kamera, Sprachmemos, Notizen</p>		<p>André Hermes - Digitale Kommunikation – Schüler*innen diskutieren und bewerten Lernprodukte von Schüler*innen</p> <p>In handlungsorientiertem Unterricht werden Schüler*innen häufig angehalten, Lernprodukte zu erstellen. Diese können klassische Plakate oder Portfolios sein aber auch digitale Lernprodukte, die multimedial und interaktiv gestaltet werden. In diesem Workshop sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie solche Lernprodukte durch Mitschüler*innen redigiert und kommentiert werden können – ob nun im Präsenz- oder Distanzunterricht. Hierbei werden unterschiedliche Programme mit ihren spezifischen Vor- und Nachteilen ausprobiert, Stolpersteine und Handlungsempfehlungen besprochen und konkrete Umsetzungsbeispiele entwickelt und diskutiert.</p>
	<p>Claudia Schwemmers - Online-Unterricht über BigBlueButton gestalten</p> <p>In diesem Webinar werden die unterschiedlichen Möglichkeiten, die BBB als Videokonferenztool bietet (Mehrbenutzermodus, Umfrage, Präsentation hochladen, Bildschirm teilen, Einbindung von externen Tools, Erstellen und Arbeiten in Breakouträumen...), vorgestellt. Neben Vorstellung der Technik werden anhand von Beispielen aus der Praxis Impulse für die verschiedenen Phasen des Unterrichts gegeben. Dieses Webinar richtet sich insbesondere an KuK, die bisher eher wenig Erfahrung mit BBB und der Gestaltung von Online-Konferenzen gesammelt haben.</p>		<p>Basti Hirsch / Petra Moog / Martina Hilligardt – Lernorte neu denken: Pädagogik trifft Architektur und Digitalisierung</p> <p>Mit der aktuellen Schulbauoffensive ist ein neues Fachgebiet entstanden: die pädagogische Architektur. Sie ist eng verknüpft mit Beteiligungsprozessen beginnend in der Phase Null und entwirft Antworten auf neue räumliche, digitale und pädagogische Herausforderungen. Meist ohne ausreichenden Vorlauf sind die schulischen Akteure gefordert, in den entscheidenden Gremien gegenüber den Bauexperten und Sachaufwandsträgern ihre Interessen zu vertreten. Diese Session informiert über aktuelle Entwicklungen, wird ihre pädagogisch-räumliche Gestaltungskompetenz erweitern und bietet Gelegenheit, den Raum als dritte (und vierte) Pädagogin im Spannungsfeld von Architektur, Pädagogik und Digitalität neu zu entdecken. #LernorteNeuDenken</p>		<p>KüchenTalk Live - Lernräume brauchen neue Beteiligungsformen (mit Martina Hilligardt und Basti Hirsch)</p> <p>#Kuechentalk ist ein #Podcast für Menschen mit Fragen, Visionen, Mut und Meinung – direkt aus den Küchen der Bildungsaktivist*innen Anne Lützelberger, Franziska Ziep und Kolja Brandtstedt zum Lauschen, Mitreden und Mitmachen! Im #Kuechentalk geht's um Visionen für die Zukunft von #Bildung und #Gesellschaft – um Erfahrungen, Mut und Haltung. Bei der #molol freuen wir uns auf die Gäste Martina Hilligardt, Petra Regina Moog und Basti Hirsch. Mit Ihnen sprechen wir über neue Lernräume und Beteiligungsformen zur Gestaltung dieser Lernräume. Wir gehen den Fragen nach: Wie schaffen wir neue Orte für neues Lernen und wie verändern sich Raumkonzepte im Zuge des digitalen Wandels?</p>
1.7	<p>Georg Schlamp - Fremdsprachenunterricht zeitgemäß und digital auf Distanz (ohne LMS)</p> <p>Zeitgemäße Bildung in eine Kultur der Digitalität? Und das auch noch auf Distanz? Unzählige Apps und eine Flut an Möglichkeiten wie auch Schwierigkeiten verhindern es oft, richtige Wege zu finden, einen zeitgemäßen und motivierenden Unterricht auf Distanz zu gestalten. Basierend auf theoretischen Grundlagen (4K-Modell, etc.) erhalten Sie in diesem Vortrag Anregungen sowie konkrete und erprobte Anwendungsbeispiele für einen zeitgemäßen Fremdsprachenunterricht auf Distanz, ohne auf ein LMS zurückgreifen zu müssen.</p>	2.7	<p>Cornelia Stenschke - Gruppenarbeit organisieren und gestalten (am Beispiel von MS Teams)</p> <p>Gruppenarbeit als kommunikative und kollaborative Sozialform ist für Schülerinnen und Schüler in Zeiten des Distanzlernens ebenso wichtig wie im Präsenzunterricht. Die meisten digitalen Kommunikations- und Kollaborationsplattformen bieten sogenannte Breakout-Rooms als Möglichkeiten zur Gruppenbildung. Dies ermöglicht synchrone Gruppenarbeit z.B. im Rahmen von Videokonferenzen. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler aber auch in Projekten und längerfristigen Teams in einem hybriden Setting als Gruppe zusammenarbeiten. Das In-Kontakt-Bleiben ist gerade dann besonders wichtig, wenn „traditionelle“ Unterrichtsszenarien durch andere Formen ersetzt oder ergänzt werden. In dieser Online-Session werden drei Möglichkeiten der Organisation von Gruppenarbeit am Beispiel von Microsoft Teams und Vor- und Nachteile dieser Möglichkeiten in der schulischen Praxis aufgezeigt.</p>	3.7	<p>Thomas Rittmann - Kreativ und produktiv bis zu den Sternen</p> <p>Begleiten Sie mich auf einer hands-on Reise durch fremde Galaxien zu unbekanntem Sternen. Während der exemplarischen Schulstunde streifen wir Themen wie Aufgaben verteilen mit Keynote, Erklärfilme erstellen mit Explain Everything und eine Nachrichtensendung zusammenschneiden mit iMovie. Die Idee oder einzelne Elemente aus der Lektion lassen sich mit etwas Phantasie auf andere Unterrichtsszenarien adaptieren. Halten Sie ein iPad mit folgenden Apps bereit: Star Walk 2, Keynote, Explain EDU, iMovie</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.10	<p>Carmen Bruns - Das iPad in Lehrerhand - präsentieren, organisieren und verwalten</p> <p>Das iPad ist nicht nur für Schüler ein Multifunktionsgerät, auch Lehrer können mit dem iPad einiges nutzen, was den Lehrertag erleichtert. Einblick durch Praxisbeispiele: Wie kriege ich eine Präsentation an die Wand(PowerPoint/Keynote)? Welche Apps eignen sich als digitale Tafel(GoodNotes)? Handschriftliche Notizen digital statt Zettelchaos(GoodNotes)! Wie verwaltet man Noten, Fehlzeiten und Stundeninhalte nachhaltig(TeacherTool)?</p>	2.10	<p>Maria Kruse - Virtuelle Expeditionen: Lernräume entdecken</p> <p>Ausflüge und Exkursionen sind momentan in analoger Form nicht durchführbar. Trotzdem ist es möglich, mit (Grund)Schülern auf virtuellem Wege auch didaktisch sinnvoll andere Welten, Gegenden und Museen zu erkunden.</p>	3.10	<p>Fabian Karg - Minetest – Baut Zukunft! Baut Weihnachten!</p> <p>Durch spielbasiertes Lernen – Game-based Learning – wird das Lern- und Motivationspotential von Spielen genutzt, um Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu motivieren, für Neues zu begeistern und mit Spaß und Neugier an der Lösung von Problemen zu arbeiten. Wie kann das aber nun mit einem Spiel – in diesem Fall Minetest – erreicht werden? Architektur und Geschichte erleben, technische Abläufe verstehen, Brücken bauen, Gesellschaften abbilden und Demokratiebildung vorantreiben, Lektüren erlebbar machen, Filme drehen, Museen bauen, Stadtführungen virtuell abbilden, interkulturelles Lernen spielerisch durchführen, in authentischen Situationen Sprachen lernen, und, und, und. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam bauen und nicht nur über das Spiel sprechen! Wir tauchen ein in die kreativen weihnachtlichen Möglichkeiten von Minetest. Bitte installieren Sie sich im Vorfeld den Spiel Client. Weitere Hilfen und Infos zur Installation unter www.lmz-bw.de/minetest</p>
1.9	<p>Wiebke Tiedmann / Klaus Ramseier - "Digital Buddy" - Mit dem "digitalen (Klassen-)Dienst" einen niederschweligen Einstieg in den Fernunterricht gestalten</p> <p>Corona sorgt dafür, dass immer wieder einzelne Schüler*innen einer Klasse für Tage oder auch längere Zeiträume zu Hause bleiben müssen. Mögliche Antworten auf diese Herausforderung wären Konzepte wie „Flipped Classroom“, „das 4+1 Konzept“ oder auch „Wochenplanarbeit“. Das kostet jedoch viel Zeit und Energie, vor allem, wenn einem solche Konzepte (noch) nicht vertraut sind. Wie kann ein „Ausweg“ aussehen, der zugleich mehr ist als eine „Notlösung“? Wir möchten uns eure Gedanken, Ideen und Erfahrungen vorstellen und mit euch diskutieren.</p>	2.9	<p>Franz Albers - Das Tablet in Lehrerhand - einfache Werkzeuge für Unterrichtsvorbereitung,</p> <p>Tafelbild, Notenverwaltung, ... Wo kann mir das Tablet helfen? Wie organisiere ich damit Unterricht? Wie erstelle ich digitale Tafelbilder?</p> <p>Ich setze seit 2013 iPads ein bei der Unterrichtsvorbereitung, -durchführung, -nachbereitung - sprich für alles rund um Schule. In diesem Workshop teile ich meine Erfahrungen und stelle praxiserprobte Arbeitsweisen (und Apps) vor, zeige euch Beispiele für pragmatisch-funktionale Strukturen zur Unterrichtsvorbereitung</p>	3.9	<p>Sven Averkamp - ERP-Systeme im kaufmännischen Lernfeldunterricht</p> <p>Integrierte Unternehmenssoftware (ERP) ermöglicht die funktionsübergreifende Abbildung von realen Geschäftsvorfällen sowie von Arbeits- und Geschäftsprozessen. Der Einsatz von ERP-Software im Unterricht erlaubt den Lernenden eine ganzheitliche Sicht auf den Lerngegenstand und dessen Einordnung in den Kontext der Geschäftsprozesse eines Unternehmens. In der Online-Fortbildung wird nach einem kurzen theoretischen Input zum Thema der konkrete Einsatz von ERP-Software anhand einer realen Lernsituation aufgezeigt. Ausgehend von der gezeigten Lernsituation sollen anschließend Ideen und Erfahrungen mit den Teilnehmer/innen ausgetauscht werden.</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.11	<p>Joachim Oest - Alternative Prüfungsformate- Kompetenztests statt Klassenarbeiten“</p> <p>Um Unterrichtsentwicklung wirkungsvoll und nachhaltig zu betreiben, ist es sinnvoll, stets auch Prüfungsformate zu hinterfragen und neu zu denken. Wenn Lernwege stärker individualisiert werden und die Beratung im Lernprozess einen höheren Stellenwert erhalten soll, ist eine Klassenarbeit, die alle Lernenden zum gleichen Zeitpunkt mit den gleichen Aufgaben schreiben, denkbar ungünstig. Daher sind die Kompetenztests im Gegensatz zu Klassenarbeiten in den Lernprozess integriert und können durch Wiederholbarkeit bei Nichtbestehen für echtes Feedback und damit einen gesteigerten Lernerfolg sorgen. Grundlage ist hierbei der Ansatz des Mastery-Based-Learning, wodurch Wissenslücken vermieden werden sollen und so ein Lernerfolg im Spiralcurriculum besser gewährleistet werden kann. Dieses Diagnoseinstrument ermöglicht der Lehrkraft fortan, Teams für Projektarbeiten gezielter nach individuellen Stärken zusammenzustellen und so Interdisziplinarität beim Lösen von Problemen zu fördern.</p>	2.11	<p>kompetent.digital - Grundschulung iPad</p> <p>Hier zeigen wir Ihnen alle Grundeinstellungen am iPad, sodass Sie danach mit dem Gerät starten und unterrichten können. Unter anderem werden wir hier folgende Dinge des Gerätes erklären und gemeinsam durchführen und einstellen: iCloud-Einstellungen, AppleID-Einstellung, Code-Erstellung/TouchID, AppleTV-Verwendung, AirDrop, Apps suchen, Gestenbewegung, ...</p>	2.8	<p>kompetent.digital - Grundschulung iPad</p> <p>Hier zeigen wir Ihnen alle Grundeinstellungen am iPad, sodass Sie danach mit dem Gerät starten und unterrichten können. Unter anderem werden wir hier folgende Dinge des Gerätes erklären und gemeinsam durchführen und einstellen: iCloud-Einstellungen, AppleID-Einstellung, Code-Erstellung/TouchID, AppleTV-Verwendung, AirDrop, Apps suchen, Gestenbewegung, ...</p>
	<p>Nina Lehmann - Vorstellung (kostenloser) Tools für die digitale Bildung</p> <p>Vorstellung verschiedener digitaler Tools für Einsteiger, welche häufig kostenlos sind. Ich werde euch Funktionen der Tools vorstellen und ihr könnt sie anhand verschiedener Beispiele testen.</p>		<p>Jens Noritzsch - phyphox – Experimentieren mit Smart Devices</p> <p>Smartphones mit ihrer Vielzahl an Sensoren verwandeln sich mit der App phyphox in mobile Labore. Dieses gilt zu einem gewissen Grad auch für Tablets, insbesondere iPads. In einer praktischen Einführung in die App mit kurzer Erklärung technischer Hintergründe wird gemeinsam mit einfachen Materialien experimentiert und werden die verschiedenen Möglichkeiten zum Einsatz im Rahmen des Physikunterrichts gezeigt.</p>		<p>Anne Kathrin Weiss - Instagram & Co - Digitales Schreiben an einem bayerischen Gymnasium</p> <p>Es werden verschiedene Beispiele des digitalen Schreibens aus dem aktuellen Unterricht eines (bayerischen) Gymnasiums gezeigt, die vor dem Hintergrund von Homeschooling und Distance Learning entstanden sind bzw. gerade umgesetzt werden. Die Überlegungen und Ideen, zum Teil sind sie auch modifiziert und weiterentwickelt worden, basieren auf dem von Philippe Wampfler verfassten Buches "Digitales Schreiben - Blogs & Co. im Unterricht". Was muss ich beachten? Wie kann ich den Schreibprozess so praktisch gestalten, dass Schülerinnen und Schüler wieder Lust auf Textproduktion im Unterricht haben? Auch die Thematik eingesprochener selbst verfassten Texte soll thematisiert werden.</p>

#mololdigital 02.12.2020

	17:00 - 17:55 Uhr		18:10 - 19:05 Uhr		19:20 - 20:20 Uhr
1.8	<p>Christian Wettke - Myndset - Ideenkreationen in der Schule (online und offline)</p> <p>Selbst dem kreativsten und progressivsten Kopf unter uns Lehrern mag es in den letzten Monaten ja vielleicht an Ideen gemangelt haben. Fragen wie "Wie motiviere ich meine Schüler? Welche Projekte kann ich angehen und in meinen Unterricht integrieren?" oder auch "Welche Challenges bieten sich an, um Schüler daheim wirklich zu erreichen?" wird sich der ein oder andere gestellt haben, egal ob in Präsenz- oder Fernunterricht. Eine faszinierende Möglichkeit, diese Fragen zu beantworten findet sich im Spiel, genauer gesagt in einem Kartenspiel: den Myndset-Cards. Myndset vermischt Gamification-Ansätze mit Design-Thinking Phasen und soll den Ideenfindungsprozess erleichtern, ist also eigentlich vom bisherigen Ansatz her im Start-Up-Bereich verankert und hat erstmal nix mit Schule zu tun. Jedoch lassen sich die verschiedenen Phasen des Spiels auch auf Prozesse und Projekte in Unterricht und Schule übertragen und führen zu teils großartigen Ergebnissen. Das Spiel lässt sich sowohl real in einem Präsenz- also auch virtuell in einem Ferneren-Setting einsetzen und steigert unter anderem die Motivation. Wie das funktioniert und welche Schlüsselstellen zu beachten sind soll gezeigt und diskutiert werden.</p>	2.8	<p>Anne Trapp - Literaturunterricht neu gedacht - Welche Möglichkeiten bieten digitale Medien für einen modernen Literaturunterricht?</p> <p>In diesem Angebot werden zunächst erste Ideen des kollaborativen Schreibens, der Visualisierung von Lektüreerfahrungen, dem Einsatz von Lernvideos, usw. vorgestellt, um sich in einem zweiten Schritt über weitere Ideen sowie eigene Erfahrungen auszutauschen. Gemeinsam mit euch möchte ich darüber diskutieren, wie wir den Lektüreunterricht moderner gestalten können.</p>	3.8	—